

Rodt

Fakten und Zahlen

Die Lage des Dorfes

Rodt liegt windgeschützt zwischen den 4 Hügeln Buchenberg, Steinerberg, Emmelserberg und Tomberg, deren Höhe zwischen 550 und 600 m ü.M. beträgt. Die Häuser liegen hauptsächlich an der Hauptstrasse, die von Rodt Richtung Vielsalm führt.

Einwohner

Im Januar 2016 zählte Rodt 534 Einwohner.

Unser Dorf soll Zukunft haben



Bei dem in der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführten Wettbewerb **"Unser Dorf soll Zukunft haben"** ging die Ortschaft Rodt im Juli 2003 als Sieger hervor und ist somit Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft bei der gleichnamigen Europäischen Initiative!

Dorferneuerungspreis

Die Ortschaft Rodt erhielt am 07/10/2004 von der Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung eine besondere Anerkennung im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2004!



Geschichtliches



Die eigentliche Entstehung konnte nie genau ermittelt werden. Vermutlich haben sich in Rodt wegen der geschützten Lage Menschen und Tiere schon zu frühen Zeiten niedergelassen. Außerdem mögen die reichen Wasservorkommen für eine Besiedlung von entscheidender Bedeutung gewesen sein.

Kirche



Eine Kapelle wurde zum ersten Mal 1678 in Rodt erwähnt und im Jahre 1834 wurde diese durch einen Neubau ersetzt. Die Ausstattung wurde größtenteils von der abgerissenen Kapelle übernommen, so z.B. war der Altar in schlichten Rokokoformen in Holz und mit Reliefbildern einer Wüstenlandschaft versehen.

Diese Kirche, die dem hl. Cornelius geweiht war, besaß ebenfalls eine Holzfigur vom hl. Cornelius. Diese Arbeiten stammten aus dem 18. Jahrhundert. Während der Ardennen-Offensive wurde diese Kirche schwer beschädigt. 1947 entwarf der Sankt Vith Architekt Robert Linden den Plan zum Neubau der Pfarrkirche. Das Werk konnte aber erst 9 Jahre später, im Sommer 1956, eingeweiht werden.

Erst 1972 wurde der jetzige Kirchturm erbaut. Die Innenausstattung der Kirche weist einige Holzschnitzereien auf. Die Kreuzigung Christi besteht aus Keramik, der untere Teil des Hauptaltars sowie der Tabernakel weisen Reliefschnitzereien mit verschiedenen Szenen aus der Bibel auf. Weitere Teile wurden durch Pfarrer Jägers angeschafft: der schwere Kredenz Tisch, die einfachen und schlichten Kerzenleuchter sowie die roten Teppiche.

Sehenswertes

Biermuseum

Am 1. Mai 1989 wurde das [Biermuseum](#) eröffnet. Dieses Museum bietet eine Sammlung von rund 3500 verschiedenen Biersorten, Brauereimaterial aus früheren Zeiten und eine Ausstellung von Rohstoffen und Antiquitäten aus dem Brauereibereich. Unter den ständig vorrätigen Biersorten kann man ebenfalls das Rodter "Hausbier" in dunkel und hell genießen.

Gleich neben der Ski-Hütte steht ein überdachter Grillpavillon, der nach Absprache von jedem benutzt werden kann.

Die Skihütte ist im Sommer wie im Winter ein beliebtes Ausflugsziel für Fremde und Einheimische.



Wintersport

Da Rodt zu den höher gelegenen Regionen Belgiens zählt, werden dort im Winter Langlaufloipen gezogen, die jährlich Tausende von schneebegeisterten Touristen anziehen. Die Loipen werden in Absprache mit der Forstverwaltung so ausgesucht, dass sie die Natur möglichst wenig belasten. Eine besondere Attraktion stellt das jährlich am ersten Februarwochenende stattfindende Schlittenhunderennen dar, das zur belgischen Meisterschaft zählt.



Die Buchen

Die Buchen auf dem nach ihnen benannten Buchenberg (570 m ü.M.) sind das Wahrzeichen der Ortschaft Rodt. Ihr Alter wird auf mehrere hundert Jahre geschätzt. Es sind die Überreste eines großen Buchenwaldes, der nach und nach der Ansiedlung der Menschen weichen musste.



Buchenbergkapelle

Sie wurde 1968 anlässlich der Feier "Im Dienste der Königin" in Rodt erbaut. Heute dient sie als Bittstation für die jährliche Fronleichnamsprozession.



Verschiedenes



Beispiele für sehenswerte, guterhaltene Bausubstanzen



Kirche in Rodt

Vereinsleben



Name des Vereines	vermutliches Gründungsjahr (ohne Gewähr)
Kgl. Junggesellenverein St. Cornelius	1884
Kgl. Musikverein Echo vom Buchenberg	1906
Kirchenchor St. Cäcilia	1913
Landfrauen	1957
Schützenverein St. Paulus	1959
Rodter Treff (ehemals Pfarrheim Rodt)	1969
Kirchenvorstand	1970
Verkehrsverein Wald und Tal	1972
Wanderclub Tapp Tapp	1975
Theaterverein Bühne Frei	1976
Amateurfußballverein Kickers Rodt	1978
Pensioniertenvereinigung	1982
Kinderkarneval	1991
Möhnen	1992
Elternvereinigung der Volksschule	1992